

Merkblatt Nr. 8



Bedenkenanmeldung

Ausführender Fachbetrieb (Firmenstempel)

Nach Prüfung der Ausschreibung- bzw. Ausführungs-Unterlagen haben wir festgestellt, dass bestimmte Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Ausführung unseres Auftrags nicht geeignet sind. Gemäß VOB Teil C, ATV DIN 18365/18356 sind wir verpflichtet, entsprechende Bedenken nach VOB Teil B, DIN 1961, § 4 Nr. 3 VOB/B, schriftlich geltend zu machen, was hiermit geschieht. Wir sind davon überzeugt, damit auch im Interesse unseres Auftraggebers zu handeln.

Objekt/Anschrift

.....
.....

Raum/Gebäudeteil

Bauherr/Auftraggeber

Auftrag vom (Datum)

Angaben zu den betroffenen Arbeiten

Wir melden Bedenken an hinsichtlich der Ausführungen unserer folgenden Leistung(en):

Unsere Bedenken betreffen:

die vorgesehene Art der Ausführung, speziell folgende Vorgaben:

.....

die Sicherung gegen Unfallgefahren:

die Güte folgender von Ihnen gelieferter Vorarbeiten:

die folgende Vorleistungen anderer Gewerke:

Zur Erläuterung unserer Bedenken führen wir an:

Folgende Schäden können bei Nichtbeachtung unserer Bedenken eintreten:

Aufgrund der Möglichkeit des vorgenannten Schadenseintritts verbunden mit hohen Schadenskosten sehen wir uns derzeit nicht in der Lage, die Arbeiten auszuführen.

Gleichzeitig mit der Bedenkenanmeldung sehen wir es daher als unsere vertragliche Pflicht, auch Behinderungen nach § 6 Nr. 1, VOB/B anzumelden.

Die Ausführungsfrist verlängert sich um die Stillstandszeiten nach derzeitiger Einschätzung um voraussichtlich Tage.

Bitte beachten Sie:

Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass wir von der Gewährleistung frei sind, falls Sie unsere Bedenken zu Unrecht zurückweisen und dadurch ein Mangel entsteht.

.....
Ort/Datum

.....
Verarbeiter/Auftraggeber (Unterschrift)

Stand 29.07.08